

Anhang zur Studienordnung

Christentumsgeschichte

Bachelor

Minor-Studienprogramm 60

Inhalt des Programms

Das Bachelorstudium in Christentumsgeschichte als Minorstudienprogramm dient dem Erwerb eines Überblicks über die Christentumsgeschichte einschliesslich exemplarischer Vertiefungen in verschiedenen Epochen. Gleichzeitig soll ein reflektierter, wissenschaftlich-methodischer Umgang mit christentumsgeschichtlichen Quellen eingeübt werden. Auch dazu gehört das Erlernen der für die Christentumsgeschichte relevanten Sprache Griechisch.

Zulassungsvoraussetzungen

Lateinkenntnisse auf Stufe Maturität oder dieser gleichwertig werden für das Bachelorstudienprogramm vorausgesetzt. Über die Anerkennung entscheidet die Studienkommission Theologie auf Antrag. Studierende, die über keine Lateinkenntnisse verfügen, können diese im Verlauf des Bachelorstudiums erwerben und sich die entsprechende Anzahl Kreditpunkte im Wahlbereich anrechnen lassen.

Kombinationsverbote

Das Minor-Studienprogramm Christentumsgeschichte 60 ECTS Credits kann nicht kombiniert werden mit dem Major-Studienprogramm Theologie 120 ECTS Credits.

Studienplan

Programmstruktur	Bestehensvoraussetzungen	Studienleistungen	Punkte insgesamt
Alte Sprachen	Sämtliche P-Module (12 ECTS Credits)	P	12
Grundstudium	Sämtliche P-Module (21 ECTS Credits) und mind. 12 ECTS Credits aus WP	P, WP	33
Weitere curriculare Module des Programms	mind. 15 ECTS Credits nach freier Wahl innerhalb des Programms	W	15

Wirksamkeit und Gültigkeit

Dieser Anhang zur Studienordnung tritt am 1. August 2019 in Kraft. Er gilt für alle Studierenden, die das oben genannte Masterstudienprogramm am 1. August 2019 oder später beginnen.

Erlass vom 19. Oktober 2018, Genehmigung EUL 4. Dezember 2018.

Legende

P: Pflichtmodul

WP: Wahlpflichtmodul

W: Wahlmodul